

Nr. 326. 1378, November 25.

Ritter Gebhard und Knappe Cord, Bettern von Zaldere, überantworten das Schloß Hallerburg mit allem Zugehör an Herrn Siegfried, Edelherrn zu Homburg, und an dessen Söhne Herrn Heinrich und Junker Burchard für 1100 Mark löth. Silbers Hildesheimischer Währung nach Anweisung, wie sie ihnen vom verstorbenen Herzog Magnus von Brunswich und Lüneborg ertheilt ist. Na Godes bord 1378, in sinte Katherinen daghe der hilghen juncvrowen.

Gedr. Sudendorf V, 185 n. 145.

Nr. 327. 1379, October 17.

Friedrich von dem Oldenhus zu Badberge der Jüngere, Johans Sohn, bekennt, er habe Herrn Siegfried von Homburg und dessen Söhnen, den Herren Heinrich und Gebhard und Junker Borchard eine rechte Urfehde geschworen und gelobt, ihr Feind nicht werden, ihnen Land und Leute nicht beschädigen noch beschweren zu wollen. Na goddes bord 1379, des lateren daghes na sunte Gallen.

Ungedr. Orig.-Urk. im Kön. Arch. zu Hannover.

Nr. 328. 1380, Mai 1.

Siegfried, Edelherr zu Homburg und seine Söhne Heinrich, Gebhard und Burchard verkaufen ans Stift St. Alexandri zu Einbeck für 152 Mark löth. Silbers 2 Sedelhöfe und 6 Hufen Landes auch noch einen Sedelhof mit 4 Hufen Landes zu Luthardessen. Na goddes bord 1380, in sunte Wolborghen daghe.

Ungedr. Aus dem Copialb. St. Alexandri f. 7, aufbewahrt in der Universitätsbibl. zu Göttingen. — Luthardessen, jetzt Luthorst, N. von Dassel.

Nr. 329. 1380, Mai 3.

Die Rätthe zu Bodenwerder, Stadtoldendorf und Wallensen, Albrecht Stich, Heinrich Quathagen und Fricke Kramer